

Ergebnisse des 2. BuJazzO -Kompositionswettbewerbs stehen fest

20.02.2013 18:40 von jazz (Kommentare: 0)

Uraufführungen und Preisverleihung am 8. März in Trossingen

Mit neuen Tönen startet das Bundesjazzorchester in sein 25. Jubiläumsjahr!

Denn die Ergebnisse des 2. BuJazzO-Kompositionswettbewerbs stehen fest: das Bundesjazzorchester rief junge Komponisten und Arrangeure bis zum Alter von 30 Jahren auf, Werke für Jazzorchester mit und ohne Vokalensemble einzureichen. Aus insgesamt 56 eingesendeten Bewerbungen wurden nun sechs Kompositionen ausgezeichnet, drei in der Kategorie „Bigband“ und drei in der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“:

Die Jury – bestehend aus dem Leiter der WDR 3-Jazzredaktion, Dr. Bernd Hoffmann, BuJazzO-Leiter Prof. Niels Klein und Sänger Marc Secara – vergibt den ersten Preis in der Kategorie „Bigband“ an Stefan Karl Schmid. Der 1984 geborene Deutsch-Isländer, der an der Manhattan School of Music in New York, an der Hochschule für Musik Nürnberg und der Hochschule für Musik Köln studierte, überzeugte mit seinem Titel "Persistence Of Memory". Den ersten Preis in der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“ erhält der 27-jährige Jens Böckamp für sein Arrangement von "A Flower Is A Lovesome Thing" (Komponist: Billy Strayhorn). Auf beide ersten Preisträger wartet ein Preisgeld in Höhe von 750 € sowie die Einspielung ihres Werkes auf die neue CD des Bundesjazzorchesters.

Mit weiteren Preisen werden ausgezeichnet: In der Kategorie „Bigband“ erhält den zweiten Preis (500 €) Philip Czarnecki für seine Komposition "Hamburg". Der dritte Preis (250 €) geht an Monika Roscher und ihr Werk "Schnee aus Venedig". In der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“ geht der zweite Preis (500 €) an Hans-Christian Stephan und seinen Titel "Daily Race". Einen dritten Preis in dieser Kategorie erhält Sebastian Böhlen für "Liebeslied". Aber nicht nur für die Preisträger, sondern auch für das BuJazzO selbst kann die Ausschreibung der Preise als voller Erfolg gewertet werden. Sieht man die Gesamtheit der eingesendeten Werke als Bestandsaufnahme dessen, was derzeit in Deutschland von jungen Musikern für Bigband komponiert wird, so könnte die Bilanz positiver nicht sein.

Jurymitglied und BuJazzO-Leiter Niels Klein: „Die Eigenständigkeit und Kreativität vieler Bewerbungen

hat mich sehr beeindruckt. Es zeigt sich bestätigt, dass junge Komponisten das Bigband - Format nicht mehr nur aus der Jazzhistorie heraus begreifen, sondern eigenständig und stilübergreifend denken. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung!“

Generell erfreulich ist auch der hohe Anteil ehemaliger Mitglieder des Bundesjazzorchesters unter den jungen deutschen Komponisten und Arrangeuren, was sich auch in den Ergebnissen des Kompositionswettbewerbs widerspiegelt: unter den sechs Preisträgern sind vier ehemalige Mitglieder des Bundesjazzorchesters.

Die prämierten Werke werden im Rahmen der 51. Arbeitsphase im März 2013 mit dem Bundesjazzorchester und dessen Vokalensemble unter der Leitung von Prof. Niels Klein erarbeitet. Die Preisverleihung sowie die öffentliche Uraufführung aller sechs Preisträgerkompositionen erfolgt im Rahmen des Abschlusskonzertes der Arbeitsphase am 8. März in der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen.

Kategorie „Bigband“

Stefan Karl Schmid

1. PREIS: Stefan Karl Schmid (Komponist und Arrangeur) - Persistence Of Memory
2. PREIS: Philip Czarnecki (Komponist und Arrangeur) - Hamburg
3. PREIS: Monika Roscher (Komponistin und Arrangeurin) - Schnee aus Venedig

Kategorie „Bigband und Vokalensemble“

1. PREIS: Jens Böckamp (Arrangeur; Komponist: Billy Strayhorn) - A Flower Is A Lovesome Thing
2. PREIS: Hans-Christian Stephan (Komponist und Arrangeur) - Daily Race
3. PREIS: Sebastian Böhlen (Komponist und Arrangeur) - Liebeslied

Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 € werden von der Bert-Kaempfert-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Uraufführungen finden am 8. März in der Hochschule für Musik Trossingen statt.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben